

## Material

elastischer Dichtstoff auf Basis eines Hybridpolymers, feuchtigkeitshärtend und neutral vernetzend.

## Ausführung

SP520 wird als 600 ml e Kartusche geliefert.

Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

## Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 600 ml
betongrau	394125
signalweiss	394124

Kartoninhalt: 20 Beutel

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Spezifisches Gewicht	DIN 52 451-A	1,06 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungsviskosität	EN 27 390	standfest
Hautbildungszeit		ca. 17 Min. bei 23°C/50% r. F.
Durchhärtegeschwindigkeit		ca. 2,5 mm / 1. Tag
Volumenschwund	DIN 52 451	3,0%
Modul bei 25% Dehnung	EN 53 504 S2	0,7 N/mm <sup>2</sup>
Modul bei 100% Dehnung	EN 53 504 S2	1,7 N/mm <sup>2</sup>
Reißfestigkeit	EN 53 504 S2	ca. 2,1 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	EN 53 504 S2	ca. 180%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	ca. 50°
Temperaturbeständigkeit		- 40°C bis +90°C
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C
Lagerung		In ungeöffneter Originalverpackung zwischen +5°C und +25°C
Lagerfähigkeit		12 Monate



## SP520

### Fassaden-Dichtstoff



#### Anwendungsbereich

Dieser 1-komponentige elastische Dichtstoff auf Hybridpolymer-Basis wird eingesetzt zur elastischen Abdichtung von Hochbaufugen nach DIN 18540, ISO 11600 F-25LM von Anschlussfugen zwischen Beton, Mauerwerk, Metall, Holz und diversen Kunststoffen sowie von Fugen im Spenglerbereich. Während der Aushärtung wird ein geruchsneutrales Spaltprodukt freigesetzt. Neben seiner sehr guten Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit weist SP520 auch eine sichere Haftung auf den üblichen Baustoffen ohne Voranstrich auf (bitte beachten Sie dazu unsere Primertabelle) und ist feuchtigkeitsunempfindlich. Nach vollständiger Durchhärtung des Dichtstoffes ist eine Temperaturbelastung bis +90°C möglich.

#### Produktvorteile

- extrem witterungsbeständig
- anstrichverträglich
- lösemittel-, isocyanat-, silikonfrei
- dauerhaft elastisch
- ausgezeichnetes Haftspektrum

**Vorbereitung**

1. Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei, tragfähig und trocken sein. Gegebenenfalls Fett und Ölreste mit AT200 Reiniger oder bei empfindlichen Untergründen mit Isopropanol entfernen.
2. Für einen sauberen Abschluss Fugenränder abkleben.
3. Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils sind sämtliche Fugen mit PR102 Rundschnur PE in der entsprechenden Dimensionierung fest zu hinterfüllen.
4. Bei Fugen mit geringer Tiefe kann zur Verhinderung einer Dreipunkthaftung ein einseitig klebendes Flachprofil aus geschlossporigem Polyethylen-Schaum verwendet werden.
5. Primern der Haftflächen: Auf poröse Untergründe illbruck Primer mit einem Pinsel sparsam auf die Haftflächen aufstreichen. Bei nicht saugenden und glatten Untergründen den Auftrag mit einem sauberen Lappen anwenden. Abluftzeit der Primer beachten.

**Verarbeitung**

1. Dichtstoff mittels Hand- oder Druckluftpistole vollfugig und blasenfrei in die Fuge einbringen.
2. Soweit erforderlich, innerhalb der Hautbildezeit mittels angefeuchtetem Spachtel oder Fugeisen mit Glättmittel AA300 abglätten
3. Glättmittel sparsam und in vorgegebener Verdünnung einsetzen.
4. Überschüssiges Glättmittel nach dem Glättvorgang sofort von den Fugenrändern entfernen.
5. Klebeband noch vor der Hautbildung vorsichtig abziehen.

**Reinigung**

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

**Primertabelle**

Haftfläche	Primerempfehlung
ABS	AT105
PMMA	AT140
Aluminium	+
Beton	AT101
feuerverzinktes Blech	+
Eisen	+
Fliesen, glasiert	+
Polyamid	+
Porenbeton	AT101
Putz	AT101
PVC-hart	+
PVC-weich	+, AT105
Edelstahl	+, AT105

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich.

+, .... In Versuchen hat sich gezeigt, dass häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann.

**Verbrauchs-Tabelle**

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	Ifm-Leistung pro 600ml Beutel
5 x 5	26,0
8 x 6	12,0
10 x 8	7,5
12 x 10	5,5
15 x 12	3,4
20 x 12	2,5
15 x 15	1,6
30 x 15	1,2

**Sicherheitshinweis**

Das aktuellste Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



**Service**

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

**Zusatzinformation**

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



**tremco illbruck GmbH & Co. KG**  
Werner-Haepf-Straße 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

[info.de@tremco-illbruck.com](mailto:info.de@tremco-illbruck.com)  
[www.tremco-illbruck.de](http://www.tremco-illbruck.de)